

	<p>Objekt: Kirchenfenster aus der Dominikanerkirche in Wimpfen mit Darstellung eines Messopfers</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-30</p>
--	--

Beschreibung

Diese Darstellung war ursprünglich Teil der ehemaligen Verglasung des mittleren Chorfensters der Wimpfener Dominikanerkirche. Mit den 20 im Landesmuseum Württemberg bewahrten Scheiben ist etwas mehr als der Hälfte des gotischen Fensters erhalten.

Das Messopfer - die Verwandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi - als zentrales Ereignis der christlichen Liturgie, durfte auch im Bilderschmuck der Wimpfener Fenster nicht fehlen. Zu sehen ist ein Bischof vor einem Altar stehend, mit Kelch und weißer Hostie in den Händen. Da die bunten Fenster vom hereindringenden Tageslicht zum Leuchten gebracht wurden, mussten die Szenen der Glasfenster auf die Kirchgänger besonders eindringlich wirken.

Erworben aus Lotto-Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, farbig und weiß; Schwarzlotmalerei

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300
	wer	
	wo	Bad Wimpfen

Schlagworte

- Glasmalerei
- Sakralobjekt

Literatur

- Wentzel, Hans (1958): *Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland. Die mittelalterlichen Glasmalereien in Schwaben von 1200-1350*, Bd. 1. Berlin, S. 243